

**Vermiethung.** Zwei tapezirte und meublirte Stuben nebst Schlafbehältniß, in einer 3ten Etage, sind zu Ostern zusammen oder einzeln an ledige Herren zu vermietthen; desgl. eine helle Hofstube nebst Schlafbehältniß. Zu erfragen bei F. L. Elze, Stieglitzens Hof.

**Vermiethung.** Zwei schöne freundliche Stuben nebst Schlafkammer, zusammen oder einzeln, mit guten Meublen, parterre, die Aussicht auf die Allee, von jetzt oder Ostern an, sind billig zu vermietthen. Zu erfragen in Reichels Garten, 2ter Hof, 3te Thüre.

**Vermiethung.** Auf dem Peterssteinwege ist ein meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer zu vermietthen. Das Nähere in der 1sten Etage in Nr. 822.

Zu vermietthen ist eine Stube nebst Kammer, oder auch 2 Stuben, an ledige Herren. Das Nähere ist zu erfragen in der Bücherbude der Mad. Rau, an der Ecke der Nikolaisstraße.

Zu vermietthen ist auf dem Brühl Nr. 418 eine große, trockene, feuerfeste Niederlage, und das Nähere daselbst bei dem Hausmann zu erfahren.

Zu vermietthen ist ein Familienlogis 3 Treppen hoch, vorne heraus, in guter Meßlage. Das Nähere in der Petersstraße Nr. 62.

Zu vermietthen ist künftige Ostern oder Johannis ein mittles Familien-Logis, 2 Treppen hoch vorn heraus, in der Petersstraße. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermietthen ist von Ostern an im deutschen Hause ein Stall auf zwei oder vier Pferde nebst Wagenschuppen, Hafer-, Heu- und Strohboden, auch Kutscherstube.

Verloren wurde Sonntags, den 11. d. M., Abends, wahrscheinlich auf dem Neuen Kirchhofe, vor dem Hause Nr. 301, oder auf dem Thomaskirchhofe im Hause der Schneiderherberge, ein Bronze-Armband mit Schloß. Wer es in Nr. 301, 2 Treppen, abgibt, erhält ein Douceur.

### Thorzettel vom 14. März.

<b>Grimma'sches Thor.</b>	<b>u.</b>	Berlin, in Schulzens Hause, Hr. Maler Frank,	<b>2</b>
<b>Vormittag.</b>		v. Berlin, im Pot. de Baviere	
Auf dem Dresdner Postpackwagen: Hr. Kfm. Vogel, v. hier, v. Dresden zurück	<b>7</b>	<b>Kanstädter Thor.</b>	<b>u.</b>
Die Dresdner reitende Post	<b>7</b>	<b>Vormittag.</b>	
<b>Nachmittag.</b>		Die Jenasche fahrende Post	<b>3</b>
Auf der Dresdner Giltpost: Dlle. Beck, v. Dresden, b. Warneck, Hr. Stud. v. Waghdorf, von hier, v. Meissen zurück	<b>5</b>	<b>Nachmittag.</b>	
<b>Halle'sches Thor.</b>	<b>u.</b>	Auf der Frankf. Giltpost: Hr. Baron v. Girardot, Hr. v. Lerand u. Hr. Banek, von Paris, im Pot. de Bav., Mlle Fourcisy, Solo-Tänzerin, u. deren Mutter, von Paris, pass. durch, Hr. Hofgärtner Skell u. Hr. Zimmermstr. Ksbach, v. Weimar u. Ebln, unbest., Hr. Regier.-R. Eßpfer, v. Aachen, im P. de Bav., Hr. Kfm. Holberg, v. hier, v. Weimar zurück, Igfr. Deckert, v. Mannheim, pass. durch, Hr. Kaufl. Fischer, Michaelen, Gechter nebst Frau, Leraut u. Valet, v. Frankf. a. M., pass. durch	
<b>Gestern Abend.</b>		<b>Peters Thor.</b>	<b>u.</b>
Hr. v. Hallerstein, a. Nürnberg, v. Magdeburg, im Hotel de Saxe	<b>7</b>	<b>Gestern Abend.</b>	
<b>Vormittag.</b>		Die Coburger fahrende Post	<b>3</b>
Hr. v. Hollbein, a. Hannover, u. Gutsbef. Lehmann, a. Ebbau, im Pot. de Bav.	<b>8</b>		
<b>Nachmittag.</b>			
Hr. Gerichtsamtm. Reismann und Hr. Lieuten. Einzing, a. Düben, im Kreuz	<b>1</b>		
Hr. Kfm. Döring, v. hier, v. Frankf. a. d. O. zur.	<b>2</b>		
Auf der Berliner Giltpost: Hr. Hblsm. Klässig, v. hier, v. Berlin zurück, Hr. Kfm. Leffmann, v.			